

## •• firmenportrait



### ATLAS ELEKTRONIK GmbH

#### Mit Tradition und Verantwortung

Die ATLAS ELEKTRONIK GmbH schreibt Bremer Geschichte: Sie kann auf mehr als hundert Jahre Erfahrung in der maritimen Welt zurückblicken. Das Unternehmen ist heute eine feste Größe in der maritimen Industrie und genießt weltweit eine hohe Reputation, vor allem im Unterwasserbereich. Zu den Kunden gehören Seestreitkräfte, aber auch die zivile Schifffahrt rund um den Globus. Für sie produzieren die norddeutschen Spezialisten unter anderem hochwertige Schiffsleit- und hydrographische Systeme. Unter den Beschäftigten sind 400 Experten für Design, Prototypenerstellung und Fertigung, die es ATLAS ermöglichen, Großprojekte komplett im Haus zu realisieren. Mit seinem umfassenden Leistungsangebot und seiner weltweiten Präsenz erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresumsatz von rund 440 Millionen Euro. Bei Herstellung von Hightech-Systemen ist die Sicherung natürlicher Lebensräume für ATLAS ELEKTRONIK seit langem selbstverständlich.



Die umweltschonende Umstellung der Wärmeversorgung auf Fernwärme und die Reduzierung von Wasserverbrauch sowie Abwasser sind nur zwei Beispiele dafür. ATLAS hat zudem ein Qualitäts- und Umweltmanagement eingeführt, das Einfluss auf alle einzelnen Produktionsschritte nimmt. Damit geht das Bremer Unternehmen

in vielen Bereichen über die gesetzlichen Umweltschutzauflagen hinaus. »Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz der Umwelt. Das möchten wir auch durch unsere Teilnahme an der 'partnerschaft umwelt unternehmen' unter Beweis stellen«, sagt Jürgen Stadtlander, Umweltbeauftragter bei der ATLAS ELEKTRONIK.

#### Sonare für Seestreitkräfte und für die Forschung

Zu den Hauptabnehmern des Unternehmens gehören Marinen weltweit. Sie nutzen leistungsstarke Produkte des Hauses wie Sonare, Führungssysteme und Unterwasser-Drohnen für U-Boote und Überwasserschiffe. Die von ATLAS hergestellte Minenvernichtungsdrohne »SeaFox« ist zum Beispiel bei der Deutschen Marine im Einsatz.

Auch die Forschung profitiert von den hydrographischen Systemen der Bremer Firma. Mit Sonaren und Echoloten von ATLAS vermessen und kartographieren Forschungsschiffe den Meeresboden. Wassertiefen und Strukturen des Meeresbodens können so präzise erfasst werden und liefern damit nötige Entscheidungsgrundlagen.



#### Wissen wo es langgeht

Eine hervorragende Kompetenz hat sich ATLAS ELEKTRONIK auch im Bereich von Schiffsleitsystemen erworben. Die ATLAS-VTS-Systeme (Vessel Traffic Service Systems) bieten oberstes Niveau in Sachen Sicherheit

und Wirtschaftlichkeit. Hiervon profitieren Häfen, Küstenregionen und Schifffahrtslinien. Die Zahlen sprechen für sich: ATLAS hat bereits mehr als 100 Systeme dieser Art rund um den Globus ausgeliefert. Anfang 2004

## Daten und Fakten

### ● ● Adresse:

ALTAS ELEKTRONIK GmbH  
Selbaldsbrücker Heerstraße 235  
28309 Bremen  
Telefon 0421/457-02  
[www.atlas-elektronik.com](http://www.atlas-elektronik.com)

### ● ● Kennzahlen:

Die ATLAS ELEKTRONIK GmbH entstand nach der Teilung des Vorgängerunternehmens STN Atlas aus dessen Geschäftsbereich Naval Systems sowie dem Bereich Produktion. ATLAS wird heute durch Thyssen Krupp und EADS gemeinschaftlich geführt. Das Unternehmen beliefert weltweit Seestreitkräfte und die zivile Schifffahrt mit militärischer und ziviler maritimer Technologie. Zu den Produkten gehören 'sensor-to-shooter'-Funktionsketten für U-Boote und die Minensuche sowie zivile Produkte wie Schiffsleit- und hydrographische Systeme. Der Jahresumsatz liegt bei 440 Millionen Euro.

### ● ● Mitarbeiter:

ATLAS ELEKTRONIK beschäftigt 1.900 Spezialisten für militärische und zivile maritime Systeme, darunter 400 Spezialisten für Design, Prototypenerstellung und Fertigung.



Der werkeigene See in Bremen-Hemelingen der ATLAS ELEKTRONIK GmbH

### ● ● Kontakt für Umweltfragen:

Jürgen Stadtlander  
[juergen.stadtlander@atlas-elektronik.com](mailto:juergen.stadtlander@atlas-elektronik.com)

wurde das Unternehmen vom Bundesdeutschen Wasser- und Schifffahrtsamt damit beauftragt, das derzeitige VTS-Netzwerk zur Regulierung des Schiffsverkehrs auf einem 37 km langen Teilstück der Weser zwischen Bremen und Harriersand aufzurüsten. Bestehende Radareinrichtungen sind zu verknüpfen und mit neuen ATLAS-Systemen für die Kursverfolgung zu modernisieren; neue Radarstationen

müssen aufgebaut und mit der VTS-Hauptkontrollstation in Bremen zu einem kompletten Netzwerk verbunden werden. Wenn die umfangreichen Arbeiten abgeschlossen sind, lassen sich die Bewegungen des gesamten Schiffsverkehrs auf diesem Teilstück der Weser überwachen und steuern. Das VTS-System ermöglicht dann neben der Verkehrlenkung auch die Umweltüberwachung der Seeschiffe.

## Investition und Optimierung in Sachen Umweltschutz

ATLAS ELEKTRONIK hat in den vergangenen Jahren konsequent und kontinuierlich in den Umweltschutz investiert. So zum Beispiel bei der Versorgung der Firmengebäude mit Wärme. Das hauseigene Heizwerk, in dem früher belastende Schweröle verfeuert wurden, ist schon lange nicht mehr am Netz. Heute bezieht ATLAS saubere Fernwärme aus dem swb-Versorgungsnetz. Der Energieversorger swb nutzt in seinem Umweltschonprogramm die Abwärme seiner großen Kraftwerke und leitet sie in ein 232 Kilometer langes Fernwärmenetz. Bei den Umwelleistungen von ATLAS tut sich der Bereich Produktion hervor. Besonders ist die Galvanik zu nennen: Hier wurden in den letzten Jahren viele Abläufe durch eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen optimiert. Bei den Spülverfahren konnte beispielsweise der Verbrauch von Stadtwasser und die anfallende Menge an Abwasser um

mehr als zehn Prozent verringert werden. In diesem sensiblen Bereich arbeitet ATLAS eng mit der hanseWasser Bremen zusammen. Ein Einsatz, der wahrgenommen wird: Ein ATLAS-Mitarbeiter konnte im Jahr 2002 die Umweltschutznadel der Studien- und Fördergesellschaft Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft e. V. in Empfang nehmen. Das Unternehmen bemüht sich zudem, überall dort, wo es in der Produktion möglich ist, auf den Einsatz giftiger Chemikalien zu verzichten. So arbeitet ATLAS an einem Verfahren, das es ermöglicht, Cyanid durch einen ungiftigen Werkstoff zu ersetzen. Dabei kooperiert das Unternehmen mit einem externen chemisch-technischen Labor. Auch an der Stelle werden umweltbelastende Stoffe vermieden: ATLAS-Mitarbeiter führen Lötarbeiten in der Flachbaugruppenproduktion ohne den Einsatz des Schwermetalls Blei durch.

## Neue Märkte erschließen

Neue Märkte tun sich auf. So gehört jetzt auch der polnische Grenzschutz zu den Kunden. Er hat ein Küstenüberwachungssystem im Wert von fünf Millionen Euro bestellt, mit dem die polnische Küste von der russischen Grenze bis in den Norden der Danziger Bucht

überwacht werden soll. Weitere Aufträge zur Erweiterung des Systems sollen folgen. Rund 85 Prozent der Kosten trägt übrigens die Europäische Union, die mit der Osterweiterung im Mai 2004 ein besonders starkes Interesse an der Sicherung ihrer Außengrenzen hat.